

Partnersuche mal aus der anderen Sicht

Die Partnersuche ist immer ein spannendes Thema: Wer hat sich nicht schon einmal - sei es aus echtem Interesse oder nur aus purer Neugier - in der Zeitung die Partnerschaftsanzeigen durchgelesen und nicht mehr als eine amüsante oder "schräge" Kontaktsuche gefunden. Die ein oder andere Anzeige sorgt dann schon für großen Unterhaltungswert. Jetzt stelle man sich aber mal vor, wie es den Leuten erst gehen muss, die diese Anzeigen aufnehmen! Silvia Leßmann weiß es ganz genau: Jahrelang war sie Leiterin eines Call-Centers und hat in der Zeit für über 40 Zeitungen täglich die Kontaktanzeigen telefonisch aufgenommen. Die Highlights dessen, was sie dabei alles erlebt hat, fasst sie in über 100 Seiten in "Bei Anruf Liebe" zusammen.

Das Buch besteht aus drei Hauptteilen, die die jeweiligen Kategorien behandeln, die auch die Kategorien bei den Anzeigen darstellen: "Was sich Frauen wünschen (SIE sucht IHN)" und "Was sich Männer wünschen (ER sucht SIE)" bilden den Hauptteil und widmen sich der "klassischen" Partnersuche. Ein paar ganz besondere Kostproben von allem, was nicht direkt in die vorigen Kategorien passt - insbesondere Kontaktsuchen erotischer Natur -, finden im letzten Teil unter der Rubrik "Geselligkeit" ihren Platz. Die Unterschiede, wie Frauen suchen und wie Männer darauf reagieren (und umgekehrt), sowie sämtliche Spielarten der nicht selten erotischen Kontaktsuche werden kurzweilig und locker dem Leser nahegebracht und so lässt Silvia Leßmann ein Bild von der Partnersuche entstehen, aus dessen Perspektive bisher wohl die wenigsten die ganze Sache betrachtet haben dürften.

Jede Menge "abschreckende Beispiele" führt sie zusammen, sodass das Buch nicht nur auf höchst amüsante Art und Weise Langeweile vertreibt, sondern als Ratgeber gleichzeitig den Kontaktwilligen unter den Lesern ein ziemlich klares Bild davon vermittelt, wie man es am besten NICHT anstellt. Über die Menschen, mit denen sie dabei zu tun hatte, soll sich dabei natürlich nicht lustig gemacht werden - aber man kann schlicht und einfach nicht anders, als sich über die Selbstüberschätzung, Verbohrtheit und Realitätsferne so mancher Partnersuchenden zu amüsieren.

Es ist immer interessant, wenn Menschen von ihren Erlebnissen berichten, aus ihren Erfahrungen schöpfen und spannende Geschichten zu erzählen haben. Der Rahmen eines Buches eignet sich hervorragend, den Erlebnissen Gestalt zu geben und im schönsten Fall schafft ein Buch wie hier noch mehr: Im lockeren Plauderton geschrieben, ist "Bei Anruf Liebe" nicht nur gleichzeitig Ratgeber und amüsanter Erfahrungsbericht, sondern wie eine gemütliche Runde mit der besten Freundin, die ein paar witzige Anekdoten zum Besten gibt und alle unterhält!

Gerrit Koehler 24.06.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info